

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Verkaufsanträge.

[37948] Eine jüngere solide Verlagsbuchhandlung mit hervorragenden Werken auf sprachlichem wie auf belletristischem Gebiete ist für 60 000 Mk. zu verkaufen.  
Berlin. **Elwin Staudé.**

[37949] Eine in ihren fünften Jahrgang tretende belletristisch-wissenschaftl. Zeitschrift ersten Ranges ist unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben. Näheres unter L. E. G. 25653. durch d. Exped. d. Bl.

[37950] Eine deutsche Leihbibliothek von circa 900 Bänden, meist aus den letzten zehn Jahren, steht zu verkaufen. Reflektierende belieben sich zu wenden an **G. F. Schmidt's** Universitätsbuchhandlung in Straßburg.

[37951] Ein seit 10 Jahren bestehendes med. Fachblatt ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gef. Off. unter M. E. 5000. durch **G. L. Daube & Co.** in Frankfurt a/M. erbeten.

[37952] Die seit ca. 40 Jahren bestehende antiquarische Buchhandlung von **J. A. Stargardt** in Berlin ist wegen Todesfall zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten wollen sich unter Angabe ihrer bezüglichen Verhältnisse an **Frau Stargardt** in Berlin, Markgrafenstr. 48, wenden.

[37953] Mit Rücksicht auf die bevorstehende Veränderung unserer Geschäftsräume gedenken wir bedeutende Partien der älteren Romane unseres Verlages (meist Übersetzungen in schöner gleichmäßiger Oktav-Ausstattung) zu verkaufen. Reflektenten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.  
**A. Hartleben's Verlag** in Wien.

## Kaufgesuche.

[37954] Leihbibliothek für Export zu kaufen gesucht; in deutscher, französischer und englischer Sprache. Sauber erhalten. Adressen sub A. 25938. an d. Exped. d. Bl. erb.

[37955] Ein solides Sortimentsgeschäft oder auch reines Kunstgeschäft in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands, welches seither einen Umsatz von mindestens 25-30 000 Mark erzielt, wird zu kaufen gesucht.

Reflektent vermag 24 000 Mark oder mehr Anzahlung zu leisten. — Offerten unter Chiffre C. C. # 17. befördert Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

## Teilhaber gesuche.

[37956] Behufs größerer Ausbeutung sucht ein längere Jahre mit bestem Erfolg bestehendes Fachblatt (dessen Inseratenteil jährlich mehrere tausend Mark einbringt) einen stillen oder thätigen Teilhaber mit 5-10 000 Mark Einlage. Sicherheit im Verlagsrecht genügend vorhanden.

Anerbieten sub W. G. 10 000. nimmt die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Frankfurt a/M. entgegen.

## Teilhaber anträge.

[37957] Für württembergische und schweizer Handlungen. — Ein im Sortiment und Verlag erfahrener Gehilfe, seit über 9 Jahren in nur ersten Firmen Württembergs und der Schweiz thätig und der über seine geschäftliche Tüchtigkeit die besten Zeugnisse und Referenzen nachweisen kann, wünscht in ein mittleres Sortiment als Teilhaber einzutreten, event. die Leitung einer später käuflichen Filiale zu übernehmen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre **F. W. Nr. 25442.** d. d. Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher.



\*  
Bachem's  
Novellen-Sammlung.

[37958]

\*  
I. Serie:

20 Ein-Mark-Bände.

Bei Gesamtbezug

 Band 20. gratis. \*  
20 Bände 19 M. ord.Pro Band 73  $\lambda$ , pro Serie 13 M. 87  $\lambda$  no. bar.

Auch 20/19 beliebig gemischt.

\*

Für die Reisezeit bitte ich die Sammlung nicht auf Lager fehlen zu lassen. Die Bände werden auf Vorzeigen hin von Passanten stets gekauft.

Band 1. bis 10. sind auch in  
Reise-Einband

(hellgrau Kaliko, Schwarzpressung, biegsame Deckel) zu haben; auch mit dunkeln Bänden zu 20/19 beliebig gemischt.

Handlungen, welche bisher die Sammlung nicht führten, kann ich einzelne Exemplare à cond. liefern.

Blaue Prospekte mit Titelbild  
in beliebiger Anzahl gratis, auf Wunsch  
mit Firma.

Plakate stehen ebenfalls gratis zu Diensten.

\*

Infolge fortwährend eingehender Anfragen und einlaufender Bestellungen auf »Bachem's Novellen-Sammlung, Band 21. u. folg.« bemerke ich, daß die II. Serie der Sammlung — ebenfalls 20 Ein-Mark-Bände — sich in Vorbereitung befindet. Ich widme derselben große Sorgfalt. Über den Beginn des Erscheinens kann ich jetzt noch nichts Bestimmtes mitteilen.

\*

Köln, im August 1885.

**J. V. Bachem.**

## Preussische Jahrbücher.

(Zeitschrift für Politik, Kunst und Wissenschaft.)

Herausgegeben  
von**H. von Treitschke** und **H. Delbrück.**

[56. Band. 2. Heft (August).]

[37959] erscheint am 1. August mit folgendem Inhalt:

1. D. Emil Herrmann, weil. Präsident des ev. Oberkirchen-Rathes zu Berlin. (D. Rogge.)
2. Die Entwicklung der sächsischen Amtsverfassung im Vergleich mit der brandenburgischen Kreisverfassung. (Conrad Bornhauf.)
3. Der Hof von Yildiz-Kiosk. I.
4. Die Schlussworte des Goethe'schen Faust. (Friedrich Ritsch.)
5. Das Schicksal des deutschen Bauernstandes bis zu den agrarischen Unruhen des 15. und 16. Jahrhunderts. (Karl Lamprecht.)
6. Politische Correspondenz: Anblick der inneren Politik. — Ein mitteleuropäisches Zollbündniß. — Welfische Legitimität. — Paderborner Erlaß. — Berliner Maurerstreife. — Der asiatische Konflikt. (w.) — Der Geistliche in der Politik. — Die Enthüllungen der Pall Mall Gazette. (D.)
7. Notizen. — Inserate. — Beilagen.

Der Band à 6 Monatshefte 9 M. ord.,  
6 M. 75  $\lambda$  netto.

Inserate die gespaltene Petitzeile 20  $\lambda$ .

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen einzelne Hefte, soweit der hierfür bestimmte Vorrat reicht, à cond. zur Verfügung.

Berlin, den 31. Juli 1885.

**Georg Reimer.**

[37960] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

## Wangenburg-Niedeck.

Eisenbahn-Station Romansweiler  
bezw. Urmatt.

Specialkarte

zum Gebrauche des Touristen.

Angefertigt

durch

**P. Badermann,**  
Geometer.

Maßstab 1:40 000. Preis 1 M.

Straßburg i/E. **Karl J. Trübner.**

[37961] In unserm Verlage ist erschienen:  
Die Entdeckungsgeschichte der Süsswasser-Polypen. Akademische Antrittsvorlesung von Dr. William Marshall, a. o. Professor an der Universität Leipzig. Preis 1 M.

Leipzig, 1. August 1885.

**Quandt & Händel.**